

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Bau- und Vergabeausschuss führte seine 37. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 07.09.2016, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Ratssaal, von 18:00 Uhr bis 22:05 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Armin Schenk

Mitglied

Uwe Denkewitz
André Krillwitz
Sandor Kulman
Dr. Werner Rauball
Dr. Horst Sendner
Enrico Stammer
Christel Vogel
Frank Zimmermann

i. V. für Herrn Tetzlaff

Mitarbeiter der Verwaltung

Thomas Guffler
Stefan Hermann
Rolf Hülßner
Markus Rönnike

SBL Hoch- und Tiefbau
GBL Stadtentwicklung und Bauwesen
GBL Finanz- und Ordnungswesen
SBL Stadtplanung

Gäste

Gudrun Rauball

abwesend:

Mitglied

Jens Tetzlaff

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 07.09.2016, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 17.08.2016	
4	Einwohnerfragestunde	
5	Revitalisierung eines ehemaligen Baumarktes BE: Herr Bechler, Projektentwickler	Beschlussantrag 163-2016
6	Vorstellung Bebauungskonzept OT Stadt Wolfen; Wolfen- Krondorf; zwischen Reudener Straße und Clara-Zetkin-Straße BE: ISM Baugesellschaft mbH, Herr Schmidt; Ingenieurbüro Ladde, Frau Ladde	
7	Präsentation zur Wohnbauflächenbilanz der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	
8	Diskussion zum vorliegenden Entwurf Investitionsplan 2017 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	
9	Informationen zu den Möglichkeiten der Straßeninstandsetzung BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	
10	Informationen aus der Baugesuchsrunde vom 11.08.2016 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	
11	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen	
12	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er fragt, ob es Einwände zur Ordnungsmäßigkeit der Einladung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 8 stimmberechtigten Mitgliedern fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt. Der Ausschussvorsitzende lässt demnach über die Tagesordnung abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 17.08.2016</p> <p>Herr Guffler beantwortet die noch offenen Fragen der letzten Sitzung. Er geht auf den Gehwegaufbau der Straße der DSF ein. Die Mitteilung zum Sachstand zur Schlippe in der Rudi-Arndt-Straße wird in der nächsten Sitzung erfolgen.</p> <p>Die von Herrn Kulman in der letzten Sitzung ins Gespräch gebrachte Grünflächenpflege im WK 4.4 konnte nicht zufriedenstellend beantwortet werden. Man verständigt sich über die gemeinten Grünflächen. Herr Hermann wird die Frage erneut zur Beantwortung weiterleiten.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende gibt zu Protokoll, dass zu diesem Sachverhalt noch einmal eine Abstimmung erfolgen soll.</p> <p>Es gibt keine weiteren Hinweise zur Niederschrift, demnach lässt der Ausschussvorsitzende über diese abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 4</p>	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p>Herr Kosmehl aus der Leipziger Straße, OT Stadt Wolfen erkundigt sich nach dem Sachstand zum Thema „Kaufland“.</p> <p>Herr Hermann erklärt, dass der Kontakt weiter bestehe und bereits verschiedene Standortalternativen im Gespräch sind.</p> <p>Es werden keine weiteren Fragen gestellt. Der Ausschussvorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt ab.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Revitalisierung eines ehemaligen Baumarktes BE: Herr Bechler, Projektentwickler</p> <p>Der Ausschussvorsitzende übergibt das Wort an das Ausschussmitglied Herrn Krillwitz.</p> <p>Ausschussmitglied Krillwitz erläutert kurz den Sachverhalt. Ihm ist es</p>	<p>Beschlussantrag 163-2016</p>

wichtig, dass eine Nachnutzung des leerstehenden Baumarktgebäudes schnellstmöglich erfolgt, um es nicht zu einer „Schrottimobilie“ verkommen zu lassen.

Der Projektentwickler, **Herr Bechler**, stellt sich und das Vorhaben vor. Die Firma Bechler Immobilien ist seit gut 24 Jahren in der Standort- und Projektentwicklung tätig. Er erklärt, dass der Restpostenhändler „Thomas Philipps“ an einer Ansiedlung in Bitterfeld-Wolfen interessiert ist. Es wurden Standortanalysen diesbezüglich durchgeführt. Nach derzeitigem Stand wird der Restpostenhändler nur die Hälfte der Verkaufsfläche nutzen. Für die andere Hälfte werden im Moment noch Gespräche mit einer Discount-Baumarktkette geführt. Die Revitalisierung würde ein Investitionsvolumen von 1,496 Mio. Euro ausmachen. Man hoffe, dass nun seitens der Ausschussmitglieder und der Verwaltung schnellstmöglich eine Entscheidung getroffen werde, um mit der Umsetzung des Projektes zu beginnen.

Herr Rönnike verweist auf das beschlossene Einzelhandels- und Zentrenkonzept, nachdem das Grundstück als Bau- und Gartenmarkt ausgewiesen ist. Um die Ansiedlung von Thomas Philipps rechtlich nicht angreifbar zu machen, müsse zum einen ein Gutachten, welches die Zentrenverträglichkeit nachweist, erstellt werden und zum anderen muss der Stadtrat der Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes zustimmen.

Herr Hermann ergänzt, dass eine Beschlussfassung durch den Bau- und Vergabeausschuss nicht möglich ist. Dieser kann lediglich ein Votum abgeben. Grund hierfür ist die geplante Nutzungsänderung.

Herr Bechler erklärt, dass man kurz vor Abschluss des Kaufvertrages stehe und als künftiger Eigentümer den Vorhaben- und Erschließungsplan modifizieren werde.

Frau Vogel nimmt ab 18:39 Uhr an der Sitzung teil. Es sind somit 9 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Herr Rönnike weist darauf hin, dass man vorhabe, das Einzelhandels- und Zentrenkonzept fortzuschreiben. Da man in diesem Falle erneut vom Konzept abweichen würde, hält er es für fraglich dieses Konzept weiter aufrecht zu erhalten.

In der Diskussion kommen die **Ausschussmitglieder** zu dem Entschluss, dass der Stadtrat über die Ausnahme zum Einzelhandels- und Zentrenkonzept zu entscheiden hat. Es wird hierzu zeitnah ein neuer Beschlussantrag erarbeitet und eingereicht.

Der **Ausschussvorsitzende** schlägt eine Änderung zum BA 163-2016 vor. Hierbei ändert er den gesamten Beschlusstext. Der Einreicher, Herr Krillwitz, ist damit einverstanden.

Der **Ausschussvorsitzende** lässt nun über den geänderten Antragsinhalt einschließlich des Vorschlages, einen neuen Antrag in den nächsten BVA und Stadtrat einzubringen, abstimmen.

Beschluss:

	<ol style="list-style-type: none">1. Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Bitterfeld-Wolfen unterstützt das Ansinnen der Umnutzung von Teilen des ehemaligen Baumarktes in der Thalheimer Straße 150 im Ortsteil Wolfen.2. Der Bau- und Vergabeausschuss beauftragt den Ausschussvorsitzenden, im Zusammenwirken mit dem Einreicher, Herrn Krillwitz, einen Beschlussantrag vorzubereiten, um die planungsrechtliche Voraussetzung zur Umnutzung des ehemaligen Baumarktes zu ermöglichen.	Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0
zu 6	<p>Vorstellung Bebauungskonzept OT Stadt Wolfen; Wolfen- Krondorf; zwischen Reudener Straße und Clara-Zetkin-Straße BE: ISM Baugesellschaft mbH, Herr Schmidt; Ingenieurbüro Ladde, Frau Ladde</p> <p>Zu Beginn wird eine Vorhabenbeschreibung der ISM Immo GmbH & Co. KG ausgereicht.</p> <p>Herr Hermann führt in das Thema ein, danach übergibt er das Wort Herrn Schmidt.</p> <p>Herr Schmidt erklärt, dass das Wohngebiet auf dem ehemaligen Kasernengelände in Krondorf errichtet werden soll. Geplant sind die Errichtung von 10 mehrgeschossigen modernen Immobilien und der Verkauf von etwa 34 Grundstücken zum Bau von Einfamilienhäusern. Das Konzept beinhaltet einen geschlossenen Wohnpark mit privaten Straßen. Die Ver- und Entsorgung mit Wasser, Strom, Gas ect. erfolgt durch die öffentlichen Betreiber und Versorger. Die Straßenbaulasten werden nicht durch die Stadt wahrgenommen, sondern von der ISM Immo GmbH & Co. KG gestemmt. Das gesamte Konzept ist auf alten- und behindertengerechtes Wohnen abgestimmt. Weiterhin soll hier das Konzept der erneuerbaren Energien mit einfließen, d.h. es werden alternative Energien angeboten.</p> <p>Frau Ladde spricht den derzeitigen Bebauungsplan an, dieser muss hinsichtlich des Vorhabens in ein Wohn- und teilweise Mischgebiet geändert werden. Sie verspricht die übrigen Unterlagen für die Umsetzung in den nächsten 2-3 Monaten fertigzustellen.</p> <p>Herr Schmidt beschreibt Einzelheiten zum geplanten Bauprojekt. Das Gebiet soll von einem Grünstreifen umschlossen sein. Hierbei sollen auch weitere Grünanlagen entstehen. Diese werden teilweise neu angelegt, einige bereits vorhandene werden beibehalten. Man befindet sich derzeit in Kaufverhandlungen, um die Bauflächen zu erwerben. Die Zufahrt zum Wohngebiet wird nur über die Reudener Straße möglich sein, so möchte man einen stetigen Durchgangsverkehr verhindern.</p> <p>Ausschussmitglied Dr. Sendner spricht sich positiv zu dem Vorhaben aus. Auf seine Frage, ob man schon Gespräche mit den Stadtwerken und dem Abwasserzweckverband geführt habe, antwortet Herr Schmidt, dass es hierzu bereits einen Termin gab. Beide Unternehmen werden sich an der Umsetzung des Projektes beteiligen. Frau Ladde fügt hinzu, dass die Erschließung durch den Erschließungsträger finanziert wird.</p> <p>Ausschussmitglied Dr. Rauball gibt Anregungen zum Vorhaben. Zum</p>	einstimmig beschlossen

	<p>einen schlägt er vor, die Anbindung an den Eigenbetrieb „Stadthof Bitterfeld-Wolfen“ durch die neu entstehenden Straßen zu verbessern. Seine zweite Idee ist es, Teile des Friedhofes freizugeben, um diese ebenfalls für die Bebauung zu nutzen.</p> <p>Herr Hermann muss die Vorschläge abweisen. Man möchte im neuen Wohngebiet auf Durchgangsverkehr verzichten. Eine Anbindung an den Stadthof wäre somit nicht zielführend.</p> <p>Herr Schmidt geht auf weitere Ideen in der Planung ein. So soll beispielsweise nur ein Teil des Wohngebietes komplett öffentlich zugänglich sein. Die Straßen der Einfamilienhaussiedlung hingegen, könne man durch eine Schranke abtrennen. Er spricht hier von einem Sicherheitskonzept, um die Kriminalität zu senken.</p> <p>Aus der Diskussion geht hervor, dass ein Großteil der Ausschussmitglieder dieses Sicherheitskonzept nicht für „gut“ erachtet. Eine solche Schranke könne auf Außenstehende befremdlich wirken. Der Vorhabensträger wird gebeten das Sicherheitskonzept nochmals zu überdenken. Grundsätzlich erhält das Baukonzept Zustimmung.</p> <p>Ausschussmitglied Dr. Rauball erfragt etwaige Probleme, die durch einen bestehenden Vertrag mit der BVS entstehen könnten.</p> <p>Herr Hermann erklärt, dass die dort festgelegten Fristen bereits abgelaufen sind und dem Unterfangen somit keine Hindernisse im Weg stehen.</p> <p>Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen, demnach schließt der Ausschussvorsitzende den Tagesordnungspunkt ab.</p>	
zu 7	<p>Präsentation zur Wohnbauflächenbilanz der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p><i>(Es wird eine Tabelle zur Wohnbauflächenbilanz ausgereicht.)</i></p> <p>Herr Hermann gibt eine kurze Einführung zur Wohnbauflächenbilanz der Stadt Bitterfeld-Wolfen.</p> <p><i>Herr Dr. Rauball verlässt die Sitzung um 19:50 Uhr. Es sind noch 8 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</i></p> <p>Herr Rönnike führt eine Powerpoint-Präsentation vor und erklärt hierbei die möglichen Neuausweisungen von Grundstücken an geografischen Karten. Die Reihenfolge ist hier mit der der ausgereichten Tabelle identisch.</p> <p><i>Herr Dr. Rauball nimmt ab 19:55 Uhr wieder an der Sitzung teil. Somit sind 9 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</i></p> <p>Nach den Erklärungen von Herrn Rönnike sollen die Ausschussmitglieder entscheiden, ob die vorgeschlagenen Änderungen von einer Arbeitsgruppe oder in einer nächsten Sitzung abgestimmt werden sollen.</p> <p>Die Mehrheit spricht sich für eine gemeinsame Entscheidungsfindung in einer der nächsten Sitzungen aus.</p>	

	<p>Ausschussmitglied Dr. Rauball erfragt einen möglichen Schadenersatzanspruch der derzeitigen Eigentümer, soweit Nutzungen verändert werden. Ihn interessiert auch, ob sich die Neuausweisungen auf das Vermögen der Stadt auswirken.</p> <p>Herr Hermann erklärt, dass die Schadenersatzfrist bei 7 Jahren lag und bei allen aufgeführten Grundstücken abgelaufen ist.</p> <p><i>Ergänzung SB Stadtplanung: OT Thalheim Lfd.-Nr. 8 // BP Zum Feldrain – 7 Jahres-Frist läuft im Dezember 2016 aus</i></p> <p>Herr Hülßner antwortet auf die zweite Frage, dass man nicht mit gravierenden Änderungen seitens des Vermögens rechne.</p> <p>Der Tagesordnungspunkt wird vom Ausschussvorsitzenden geschlossen.</p>	
zu 8	<p>Diskussion zum vorliegenden Entwurf Investitionsplan 2017 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Hülßner leitet in das Thema ein. Er erklärt, dass man den Haushaltsentwurf im Dezember dem Stadtrat vorstellen werde. Er weist darauf hin, dass man kalkulatativ davon ausgeht, dass sich die zu erwartende Investitionspauschale von 1,35 Mio. € auf voraussichtlich 1,62 Mio. € erhöhen werde. Das Defizit aus der Investitionstätigkeit in 2017 beläuft sich derzeit auf -825.400 €.</p> <p>Das Grundstück „Mittelstraße 33“ wird im kommenden Haushaltsjahr nicht gekauft und ist deshalb nicht mehr im Investitionsplan 2017 aufgeführt. Herr Hülßner informiert die Ausschussmitglieder, darüber, dass sich der Ergebnisplan in der letzten Zeit etwas verbessert hat. Man sei nunmehr für 2017 bei einem deutlich geringeren Fehl von weniger als - 2 Mio. € angekommen. Der Wert werde noch in diesem Monat förmlich festgestellt.</p> <p>Herr Hermann fügt hinzu, dass als weiteren Punkt die Umsetzung eines Breitband-Internetzuganges aufgenommen wurde.</p> <p>Die Ausschussmitglieder Krillwitz und Dr. Rauball weisen darauf hin, da zum nächsten BVA am 28.09.2016 über den Investitionshaushalt abgestimmt werden soll, dass alle Ausschussmitglieder die verschiedenen Varianten der endgültigen Planaufstellung vorher erhalten, um genügend Zeit für eine Entscheidungsfindung zu haben.</p> <p><i>Ausschussmitglied Denkewitz verlässt die Sitzung um 20:55 Uhr. Es sind somit noch 8 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</i></p> <p>Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Dr. Sendner erklärt Herr Hülßner, dass die Förderung zum Neubau der Feuerwehr eine äußerst schwierige Problematik darstellt und von den hierfür geplanten Ausgaben abhängig ist.</p> <p><i>Ausschussmitglied Denkewitz nimmt ab 20:58 Uhr wieder an der Sitzung teil. Es sind 9 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</i></p>	
zu 9	<p>Informationen zu den Möglichkeiten der Straßeninstandsetzung BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p>	

	<p>Herr Guffler hält zum Thema eine Präsentation (Anlage 1).</p>	
zu 10	<p>Informationen aus der Baugesuchsrunde vom 11.08.2016 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Hermann stellt die Ergebnisse der Baugesuchsrunde vom 11.08.2016 vor.</p> <ol style="list-style-type: none">1. Neubau einer Gasdruckregel- und Messanlage OT Thalheim, Guardianstr. – GUARDIAN Flachglas GmbH - Zustimmung2. Errichtung eines Gebäudes mit Garage und Abstellraum OT Bobbau, Siebenhausener Str. 5 – Ronny Brinkmann - Entscheidung noch offen3. Sanierung u. Umbau des Lagergebäudes Teichwall 1 – NÄ der Arztpraxis im 1. OG in Erweiterung der benachbarten Physiotherapie und eine Wohnung, OT Bitterfeld, Teichwall 1 – Neubi GmbH - Zustimmung4. Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Carport und Nebenräumen OT Bitterfeld, Hahnstückenweg 5 – Holger Adler - Zustimmung5. Erweiterung GWBA (Grundwasserbehandlungsanlage) Bergmannshof (Aufstellung von drei Behältern auf neu herzustellender Bodenplatte), OT Bitterfeld, Glück-Auf-Str. – MDSE - Zustimmung6. Erweiterung eines Wohngebäudes – <u>hier:</u> Verlängerung der BG Az. 63-02204-2013-12 vom 18.11.2013 OT Wolfen, Thalheimer Str. 7e – Ina Baron / Marcel Rohr - Zustimmung7. Förderzentrum Sonnenlandschule Wolfen, Ganztageeinrichtung <u>hier:</u> Errichtung Ballfangzaun OT Wolfen, Bahnhofstr. 12 – Landkreis Anhalt-Bitterfeld - Zustimmung8. Austausch, Erneuerung von vorhandenen Werbeanlagen, Errichtung von neuen Werbeanlagen → an der Stätte der Leistung OT Wolfen, Steinfurter Str. 50 – BP Europa SE - Zustimmung9. Balkonanbauten am Wohnhaus OT Wolfen, Ernst-Toller-Str. 7 – WGW GmbH Wolfen - Zustimmung10. Erneuerung der Balkone am Wohnhaus OT Wolfen, Erich-Weinert-Ring 17, 19, 21, 23 – WGW GmbH Wolfen - Zustimmung11. Anbringung / Errichtung von Werbeanlagen gemäß beiliegender	

- Entwürfe und Baubeschreibung
OT Bobbau, Friedensstr. 75d – Mäc Geiz Handelsgesellschaft mbH
- Zustimmung

Bereits bearbeitete Bauanträge ohne BGR

- NÄ der ehemaligen Schule zu Wohnen im Bereich Gebäudeteil Reihe 1, 2, Sporthalle und Aula
OT Wolfen, Pestalozzistr. 8 – Wohnpark AFS Wolfen GmbH
- Zustimmung
- Neubau Wohnbebauung mit insges. 47 Wohneinheiten sowie Antrag auf Befreiung –
Töpfergasse: Fußgängerbereich, OT Bitterfeld, Burgstr. 73-81 / Töpfergasse 2 – Neubi GmbH
- Zustimmung
- Anbau Wohnhaus, OT Wolfen, Triftweg 33 – Wolfgang Bieneck
- Zustimmung
- Montage Gewerbehinweistafel an Hauswand (Einvernehmen nicht erteilt)
OT Bitterfeld, Bismarckstr. 5a – Media GmbH
- Ablehnung
- Montage Gewerbehinweistafel an Hauswand (Einvernehmen nicht erteilt)
OT Bitterfeld, Bismarckstr. 5 – Media GmbH
- Ablehnung
- Neubau einer Lagerhalle für Paletten
OT Bitterfeld, Elektronstraße – Schopf Hygiene Bitterfeld GmbH & Co.KG
- Zustimmung

Die nächste Baugesuchsrunde findet am 08.09.2016 statt.

Ausschussmitglied Dr. Rauball ist bekannt geworden, dass im Ortsteil Stadt Wolfen, der Eigentümer der Leipziger Straße 7 sein Grundstück durch einen 2 m hohen Zaun begrenzen möchte. Dies wurde bisher nicht genehmigt.

Herr Hermann erklärt, dass im nächsten BVA hierzu ein Beschlussantrag zur Befreiung eingebracht wird. Im Bebauungsplan sind Zäune in diesem Bereich mit 1,80 m festgesetzt.

Ausschussmitglied Krillwitz erfragt, ob die mehrfach gestellten Antäge zum Anbau von Balkonanlagen von der WBG oder von den Neueigentümern gestellt wurden.

Herr Hermann wird die Beantwortung dem Protokoll beifügen.

(Antwort aus der Verwaltung:

Es handelt sich bei beiden Vorgängen um die Wohnungsgenossenschaft Wolfen e.G.)

zu 11	<p>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen</p> <p>Ausschussmitglied Dr. Rauball spricht einen Artikel der Mitteldeutschen Zeitung an. Der Ortschaftsrat Bitterfeld sammelte Geldspenden, um in Bitterfeld Parkbänke aufstellen zu lassen. Hierbei soll es laut dem MZ-Bericht seitens der Stadtverwaltung Probleme geben.</p> <p>Herr Hermann erklärt hierzu, dass der Artikel nicht der Wahrheit entspreche und der MZ bereits eine Gegendarstellung vorgelegt wurde. Diese wurde bisher nicht abgedruckt.</p> <p>Auf Bitte von Ausschussmitglied Dr. Rauball wird die Stellungnahme dem Protokoll beigelegt. (Anlage 2)</p> <p>Ausschussmitglied Krillwitz spricht den schlechten Zustand des Triftweges in Wolfen-Steinfurth an. Es haben hier bereits Ausbesserungsarbeiten stattgefunden. Ihn interessiert nun, inwieweit dies abgeschlossen ist. Weiterhin spricht er das Stadtentwicklungskonzept für Wolfen an. Hierzu möchte er wissen, wann dieses umgesetzt wird. Als letzten Punkt erfragt er die Zukunft des BIG-Hotels.</p> <p><i>Ausschussmitglied Dr. Rauball verlässt die Sitzung um 21.25 Uhr. Es sind 7 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</i></p> <p>Herr Hermann erklärt, dass die Konzepte noch nicht angearbeitet sind. Für die Konzepte zur energetischen Sanierung in Wolfen-Nord und Bitterfeld-Innenstadt laufen derzeit Förderanträge. Man werde die Ausschussmitglieder über den Sachstand auf dem Laufenden halten. Zum BIG-Hotel möchte er sich im nichtöffentlichen Teil äußern.</p> <p><i>Ausschussmitglied Zimmermann verlässt die Sitzung um 21:30 Uhr. Es sind 6 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</i></p> <p>Herr Guffler beantwortet die Fragen zum Triftweg. Die Maßnahme sei noch nicht abgeschlossen. Im kommenden Jahr werde man sich um das abfließende Wasser kümmern und hier Verbesserungen vornehmen.</p> <p><i>Ausschussmitglied Zimmermann nimmt ab 21:33 Uhr an der Sitzung teil. Es sind somit 7 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</i></p> <p>Der Ausschussvorsitzende weist auf die beschädigten Blumenschalen im Ortsteil Thalheim, an der Gasreglerstation hin. Weiterhin geht er auf das Vorhaben zur Löschwasserversorgung ein. Es war hierbei im Gespräch, ggf. auf der Zwischenstelle eine Versickerung Richtung öffentlicher Fläche vorzunehmen.</p> <p>Herr Guffler wird dies beim Landkreis anfragen.</p>	
zu 12	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil um 21:40 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.</p>	

gez.
Armin Schenk
Ausschussvorsitzender

gez.
Natalie Reinhardt
Protokollantin